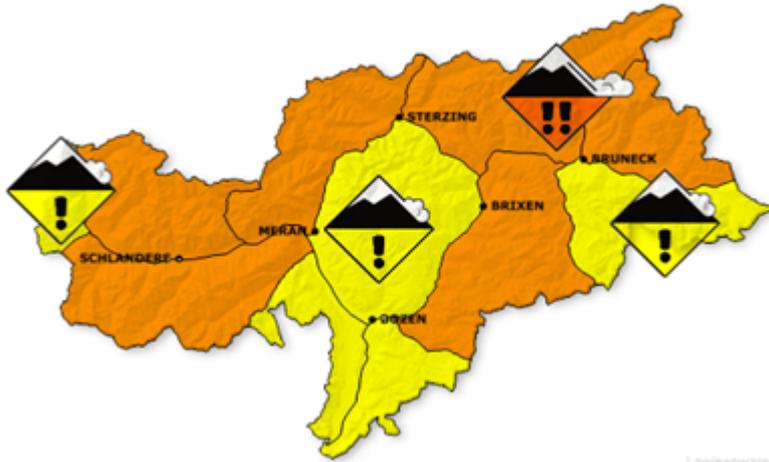




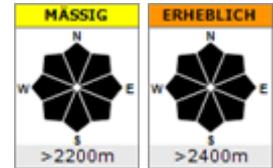
Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 27. April 2016**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 25. April 2016

KALTFRONT MIT NEUSCHNEE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im Ortler-Cevedale Gebiet, am Alpenhauptkammes, im Hochpustertal und in den zentralen Dolomiten herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. In den übrigen Gebieten MÄSSIGE der STUFE 2. Die Hauptgefahrenstellen findet man in Form von Triebsschnee, die der starke Wind in allen Expositionen oberhalb von 2200 m bildet und gebildet hat. Mit zunehmender Höhe nimmt auch die Häufigkeit der Gefahrenstellen zu und Triebsschneeansammlungen werden mächtiger. Am Nachmittag steigt mit der Sonne die Lawinengefahr an, aus sonnenexponierten Einzugsgebieten sind auch spontane Lawinen möglich.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70 %

Allgemeine Situation

Vereinzelte Schneeschauer bringen am Dienstagnachmittag und in der Nacht auf Mittwoch schon etwas Neuschnee, am Mittwochvormittag überquert dann eine Kaltfront Südtirol, dann schneit es verbreitet. Es sind von ein paar cm bis max. 15-20 cm Neuschnee zu erwarten. Der Wind weht zunächst noch aus südwestlichen Richtungen, mit der Kaltfront dreht er auf NW. Speziell im Hochgebirge und in den Zonen mit mehr Neuschnee bildet sich frischer Triebsschnee in allen Expositionen. Aufgrund der tiefen Temperaturen bleibt er spröde und störungsanfällig. Die Altschneeoberfläche ist hartgefroren, was zwar eine gute Verfestigung der Schneedecke mit sich bringt, zumindest an der Oberfläche, es besteht darauf jedoch Abrutschgefahr.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet